

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizer Ingenieur und Architekt**

Band (Jahr): **98 (1980)**

Heft 8

PDF erstellt am: **25.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

**Schweizer
Ingenieur und
Architekt**

**Ingénieurs
et architectes
suisses**

**Ingegneri
e architetti
svizzeri**

Schweizerische Bauzeitung

Bulletin technique
de la Suisse romande

8/80 98. Jahrgang
21. Februar 1980

Aus dem Inhalt

Zur heutigen und
zukünftigen Holzverwendung
im Bauwesen

Möglichkeiten des bioziden
Holzschutzes

Wetterbeanspruchte Holzbauteile Eissporthalle Davos

Fliessend betonieren mit Sikament[®]

Mit Sikament erreichen Sie die doppelte Betonierleistung. Sikament wird als Superverflüssiger gleich 3x gewinnbringend eingesetzt:

*Als Erhärtungs-
beschleuniger
für frühhoch-
festen Beton*

Sikament ermöglicht eine massive Reduktion des w/z-Faktors und damit stark gesteigerte Früh- und Endfestigkeiten. Das bringt kürzere Ausschallfristen und Spannterminen und dadurch eine wirtschaftlichere Materialausnutzung.

*Als Fliessmittel
für Fliessbeton*

Mit Sikament-Fliessbeton ergeben sich durch den reduzierten Aufwand beim Einbringen, Verteilen und Verdichten mit weniger Arbeitskräften erhöhte Betonierleistungen. Das heisst in der Praxis: Einsparungen bei Lohn- und Gerätekosten, freie Kapazitäten, kürzere Termine.

*Als Zusatz für
Pumpbeton*

Sikament erhöht die Förderleistung unter Schonung von Pumpe und Geräten. Das ermöglicht den optimalen Einsatz der Betonpumpe.



*Ein Schweizer Unternehmen,
weltweit führend auf dem Gebiet
der Bauchemie.*

*Sika AG, Postfach 121,
8048 Zürich, Telefon 01/62 40 40*



Sikament[®]

Eine Beton-Technik setzt sich durch

KWC denkt. Darum haben wir Armaturen, die denken.

NEOSTOP denkt. Für die vielen Menschen, die das Denken verlernt haben. Und das Wasser nicht abstellen. Oder beim Händewaschen alles überschwemmen. Oder mit kostbarem Warmwasser Energie verschwenden.

NEOSTOP ist die neue Spararmatur für öffentliche Waschräume und Duschen. Die eingebaute Schliessautomatik, das Programm für Wassermengen- und Temperaturbegrenzung hebt den Komfort und senkt die Betriebskosten. Bis zu 50%. Auch beim Einbau, denn sie braucht keine Lichtschranken und ähnlich teure Steuerungen. Verlangen Sie die Dokumentation über NEOSTOP.



**Aktiengesellschaft
Karrer, Weber & Cie, Armaturenfabrik
5726 Unterkulm, Tel. 064-46 01 01**

Armaturen fürs Leben

